

KST-Motorenversuch GmbH & Co. KG, Bad Dürkheim



Nachhaltigkeitsbericht 2023

INHALT

- 02 Vorwort
- 03 Leistungsspektrum
- 05 Verhaltenskodex
- 06 Zertifizierungen
- 07 Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

ANHANG

- 23 Über diesen Bericht

01 VERANTWORTUNG

- 08 Wirtschaft
- 08 Ökologie
- 08 Soziale Verantwortung

02 WIRTSCHAFT

- 09 KST als Innovationspartner
- 11 KST in der Lieferantenkette

03 UMWELT

- 12 Umweltstrategie
- 13 Maßnahmen
- 15 Bewertung der Umweltauswirkungen

04 MENSCHEN

- 17 Fairness und Verantwortung
- 19 Arbeitgeberattraktivität
- 20 Vielfalt und Chancengleichheit
- 21 Gesundheit und Arbeitsschutz

Vorwort

Aktuelle Trends wie emissionsfreie Fahrzeuge oder die CO₂-neutrale Entwicklung und Produktion belegen die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Automobilbranche. Diese befindet sich in einer radikalen Umbruchphase. Treiber dieser Transformation sind Elektromobilität und wasserstoffbasierte Antriebe, sowie Autonomes Fahren und Connected Vehicles (Vernetzte Fahrzeuge stellen eine Verbindung zu einem Netzwerk her, um eine bidirektionale Kommunikation zwischen Fahrzeugen (Pkw, Lkw, Busse und Züge) und anderen Fahrzeugen, mobilen Geräten und der Infrastruktur zu ermöglichen). Durch die weiterhin wachsende Nachfrage nach Elektro-Autos und innovativen Mobilitätskonzepten erschließt sich somit der Einfluss von Nachhaltigkeit auf unsere Wirtschaft.

Klimawandel und CO₂-Emissionen sowie Nachhaltigkeit der Wertschöpfungskette stehen bei der Transformation im Fokus. Der Klimawandel und die Auswirkungen sind längst Teil einer breiten gesellschaftlichen Debatte. Infolge dessen hat der Gesetzgeber die Vorgaben zum CO₂-Ausstoß in den vergangenen Jahren deutlich verschärft. Automobilhersteller müssen ihre CO₂-Emissionen sowohl in der Fahrzeugproduktion als auch für die Fahrzeugflotte reduzieren. In diesem Zusammenhang spielt der Einsatz alternativer Antriebsstränge wie beispielsweise Brennstoffzellen eine wichtige Rolle. Da natürliche Ressourcen immer knapper werden, gewinnen nachhaltige Wertstoffketten für die Automobilindustrie besonders an Bedeutung. Sie basieren auf dem Grundsatz der Wiederverwendung und dem Recycling von Ressourcen. Automobilhersteller setzen auf biologisch abbaubare Komponenten und nachhaltige Prozesse in Forschung, Entwicklung und Produktion. Eine nachhaltige Lieferkette und umweltverträgliche Transporte sind unabdingbar, um Verantwortung für Menschenrechte und Umweltschutz umfassend zu leben.

Wir unterstützen den Systemwechsel zur E-Mobilität, Verbrennungsmotoren mit Wasserstoff sowie Brennstoffzellentechnologie auf Wasserstoffbasis, um innovative Lösungen für den Umwelt- und Klimaschutz zu liefern.

Mit unserem Motto „Testing Powertrains to Move the Future“ sehen wir uns als Innovationspartner gemeinsam mit unseren nationalen und internationalen Kunden – vor allem Hersteller und Zulieferer aus der Automobilbranche – die Zukunft zu gestalten. Wir analysieren permanent die Marktentwicklung, um frühzeitig Trends zu erkennen und unsere Partner mit Prüfinnovationen zu unterstützen.

Leistungsspektrum

Durch die Schaffung einer umweltfreundlichen Identität unseres Unternehmens stärken wir das Vertrauen unserer Kunden in unsere Leistungs- und Innovationsfähigkeit und wollen weitere Kunden und Zulieferkreise für nachhaltiges Verhalten sensibilisieren.

KST ist einer der größten unabhängigen Dienstleister in Europa für die Prüfung von Verbrennungsmotoren, elektrischen Antrieben und Invertern sowie Wasserstoffmotoren und Brennstoffzellen, einschließlich spezieller Prüfungen wie Schwenkuntersuchungen, Rotor- und Stator Prüfungen, Prototypenvalidierung usw. Alle Prüfungen werden nach Industriestandards durchgeführt.

Das Leistungsspektrum umfasst Versuchs- und Entwicklungsarbeiten für

- Elektrische / Hybride Antriebe in allen Leistungsklassen
- Leistungselektronik / Inverter / Komponenten
- Batterie – Zellen / Module / Packs
- Batterie – Sicherheitsprüfungen
- Brennstoffzellen-Systeme / Elektrolyseure / Stacks
- Wasserstoff-Verbrennungsmotoren
- Großmotoren – Industrie / Bahn / Marine
- PKW- & Nfz-Motoren / Betriebsstoffe



Vor dem Hintergrund volatiler Märkte und auch dem politischen Willen zur Förderung von alternativen Antriebskonzepten intensiviert KST seine Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung. So wurden nicht nur Testmöglichkeiten für Leistungselektronik entwickelt und produktiv gestellt, sondern auch Prüfkapazitäten auf Wasserstofffähigkeit erweitert und die Entwicklung von System-Effizienz-Prüfständen vorangetrieben.



Für das Betreiben der unterschiedlichen Prüfstände benötigen wir Kraftstoff, Strom und Wasserstoff. Die Kraftstoffe für die Verbrennungsmotoren werden in Tanks gelagert. Betriebsstoffe wie AdBlue, Glysantin etc. sowie Öle werden in handelsüblichen Gebinden bezogen und fachgerecht aufbewahrt. Die Lagerung von Gefahrstoffen erfolgt in bauartzugelassenen Tanks, die den Vorschriften entsprechend ausgerüstet sind und der regelmäßigen Überwachung unterliegen. Seit 2022 beziehen wir zu 100% Ökostrom. Über tägliche Trailer-Lieferungen von unterschiedlichen Anbietern decken wir unseren Bedarf an Wasserstoff. Im Mai 2021 wurde die erste Trailerstation auf dem Werksgelände eingeweiht. Darauf folgte im März 2022 bereits die zweite Trailerstation, um den rapide angestiegenen Bedarf bestmöglich decken zu können. Da alternative Antriebsmöglichkeiten nach wie vor entwickelt und vermehrt genutzt werden, ist eine dritte Trailerstation aktuell in der Entstehung.

Verhaltenskodex

KST verpflichtet sich und alle Mitarbeiter zur Einhaltung höchster ethischer Standards sowie zur Beachtung nationaler und internationaler Gesetze.

Diese beinhalten:

- Gesetzestreue
- Verhinderung von Bestechung, Korruption und Schmiergeldzahlungen
- Faires Wettbewerbsverhalten
- Umgang mit Interessenskonflikten
- Verhinderung von Geldwäsche
- Einhaltung der Verhaltensrichtlinie
- Nichtdiskriminierung und Förderung von Chancengleichheit
- Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit

KST erwartet auch von seinen Geschäftspartnern eine Verpflichtung zur Anwendung dieser Standards.

Wir wollen das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner in unser Unternehmen durch fairen Umgang miteinander stärken. Dafür ist regelkonformes Verhalten die Grundlage.

Der Verhaltenskodex schlägt sich nieder in unserem Mitarbeiterleitfaden.

Zertifizierungen

Entsprechend den einschlägigen Vorschriften haben wir verschiedene Zertifizierungen umgesetzt, welche regelmäßig überprüft und auditiert werden. Hierzu gehört ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015 und das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015 zertifiziert durch TÜV SÜD. Ebenfalls ist KST TISAX zertifiziert. Dies ist ein von der Automobilindustrie definierter Standard für Informationssicherheit. Am 18.01.2022 erhielt KST erneut die Akkreditierung für die französische Maßnahme „Steurguthaben Forschung“, welches durch das französische Ministerium für Bildung und Forschung ausgestellt wurde. Mit der Akkreditierung für die Jahre 2022, 2023 und 2024 ist KST weiterhin als innovativer Forschungsdienstleister für Unternehmen in Frankreich anerkannt.



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

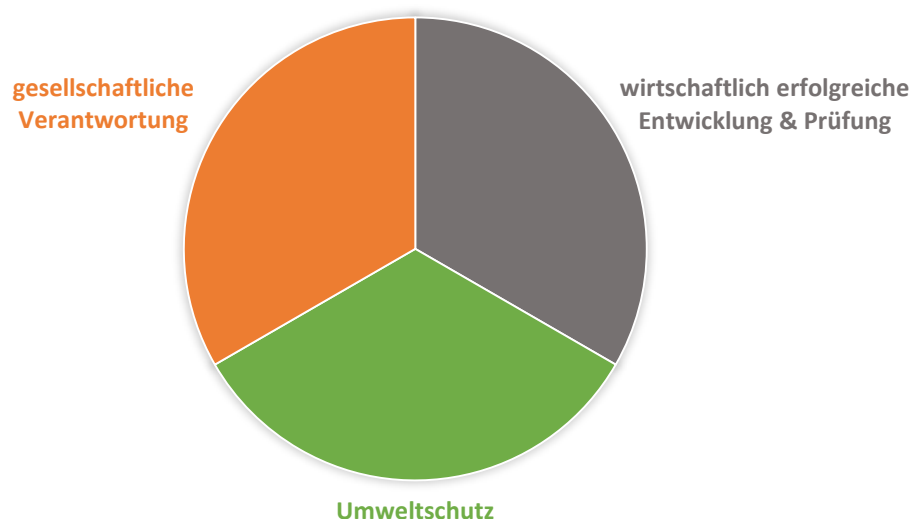


Ob als Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen, nachhaltiges Handeln ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Bei KST basiert Nachhaltigkeit auf drei Säulen:

- wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung & Prüfung
- Umweltschutz
- gesellschaftliche Verantwortung.

Dafür setzen wir uns als verantwortungsvolles und erfolgreiches Unternehmen gleichermaßen ein.

HANDLUNGSFELDER



01 VERANTWORTUNG

Wir verfolgen einen dreifachen Ansatz, der ökologische, wirtschaftliche und soziale Kriterien umfasst und unser proaktives Verhalten bestimmt, basierend auf unserem Engagement als verantwortliches und erfolgreiches Unternehmen. Wir sind davon überzeugt, dass der Umweltschutz sowie eine hohe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und soziale Verantwortung untrennbar miteinander verbunden sind. Wir sehen es als unsere Pflicht, uns am Schutz der Umwelt aktiv zu beteiligen und als Arbeitgeber Verantwortung zu übernehmen. Dabei ermitteln wir die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf Nachhaltigkeit und beurteilen diese mit der Zielsetzung sie zu überwachen und entsprechend unserer technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu reduzieren oder zu vermeiden.

➤ **Wirtschaft:**

- Solide finanziertes Unternehmen in Privatbesitz
- Langfristige, erfolgreiche Kundenbeziehungen
- Qualitative Entwicklungsbedingungen und Zuverlässigkeit als Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg
- Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen
- Starke Wettbewerbsfähigkeit und steigende Innovationskraft

➤ **Ökologie:**

- Schutz und nachhaltiger Einsatz von natürlichen Ressourcen
- Kontrollierter CO₂ Ausstoß mit dem Ziel zur Reduktion
- Kontrollierter Kraftstoffverbrauch
- Kontrollierter Energieverbrauch auf Basis 100% Erwerb aus Ökostrom und Erdgas mit CO₂ Neutralisierung
- Einsatz von neuen Energiequellen

➤ **Soziale Verantwortung:**

- Fairness und Verantwortung
- Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Optimierung der Arbeitsbedingungen (Vergütung und Arbeitszeit)
- Vielfalt und Chancengleichheit
- nachhaltiger Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen

02 WIRTSCHAFT

KST als Innovationspartner

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen unserer Kunden sind wir jederzeit in der Lage flexibel auf Umbauten an den Prüfständen von H2 und E-Mobilität zu agieren. Wir verweisen auf ein starkes Kundenportfolio, wodurch wir uns und unsere Umsätze optimal stärken, gleichzeitig gehen unsere Kunden durch Beauftragungen für mehrere Jahre bereits eine langfristige Bindung ein.

Starke, erfolgreiche und strategische Partnerschaften konnte KST gewinnen. Darunter zählen zum Beispiel ein High-Tech Unternehmen mit innovativen Wasserstofftechnologien. Mit deren Hilfe können konventionelle Motoren kosteneffizient zu emissionsfreien Wasserstoffmotoren transformiert werden, ohne großen Änderungsaufwand des Basismotors, sowie ohne Verzicht bei Leistung, Kapazität oder Reichweite. Die Technologie ist motoren- und herstellerunabhängig, skalierbar und sowohl on the Road, als auch off the Road einsetzbar. Im Rahmen dieser strategischen Partnerschaft haben wir als unabhängiger Prüfstandsdienstleister ein H2-Entwicklungs- und Prüfcenter innerhalb des bereits bestehenden Prüffelds aufgebaut. Dort unterstützt KST als Traditionsunternehmen deren Mission, eine nachhaltige Lösung für die Transportbranche zu bieten, indem traditionelle mit fossilen Brennstoffen betriebene Motoren durch wasserstoffbasierte ersetzt werden. Unsere langjährige Expertise und die Tatsache, dass Rheinland-Pfalz als eins der Vorzeigebundesländer in Puncto Wasserstoff gilt, bieten wir ein entsprechendes Wachstumspotenzial für die Zukunft.

KST präsentiert sich unter anderem mit einer weiteren strategischen Partnerschaft zum Thema Batterieentwicklung. Neben dem bisherigen Portfolio, als Batterie-Validierungspartner für Kunden der Automobil-, Marine-, Luftfahrt- und Schwerlast-Industrie und bietet fortan zusammen mit seinem Kooperationspartner, Batterieprüfungen auf sämtlichen Ebenen der Batterie, auf Zell-, Modul- und Pack-Level an.

Neben klassischen elektrischen Performance- und Endurance-Prüfungen werden auch Umweltprüfungen, die Durchführung von Missbrauchstests (ABUSE) sowie Pack-Testing auf Großprüfkammern zur Simulation der Umgebungsbedingungen angeboten. Durch diese umfangreich vorhandene Infrastruktur ergibt sich ein breites Angebotsspektrum für praktisch alle im mobilen Sektor nachgefragten Batterietests nach Kundenanforderung.

▪ Hochschulen

Die KST Motorenversuch GmbH und Co. KG hat sich als ein herausragender Innovationspartner im Bereich der Automobilindustrie etabliert und pflegt enge Partnerschaften mit verschiedenen Hochschulen in Deutschland. Diese Kooperationen ermöglichen nicht nur die Förderung von Nachwuchstalenten, sondern auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der firmeneigenen Kompetenzen, insbesondere in zukunftsweisenden Bereichen wie Elektromobilität und Wasserstofftechnologie.

Eine der zentralen Bildungsk Kooperationen der KST Motorenversuch GmbH und Co. KG besteht mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Die Kombination von Theorie und Praxis bietet den Studierenden die einzigartige Möglichkeit, ihr erworbenes Wissen direkt im Arbeitsumfeld anzuwenden und zu vertiefen. Durch praxisorientierten Projekte kann das Unternehmen nicht nur die Fähigkeiten der Studenten fördern, sondern auch wichtige Impulse für die eigene technologische Weiterentwicklung gewinnen.

Die Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern ist besonders vielfältig. Neben der Betreuung von Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterbereich wird die Hochschule Kaiserslautern zukünftig auch als Dualer Partner für das Duale Studium fungieren. Diese duale Ausbildung ermöglicht es dem Unternehmen, frühzeitig talentierte Nachwuchskräfte an sich zu binden und diese gezielt auf die Anforderungen der Branche vorzubereiten.

Ein weiterer wichtiger Partner ist die Technische Hochschule Bingen. Die Kooperation konzentriert sich hier auf die Betreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen von Bachelor- und Masterstudiengängen. Die bei KST erfolgten Abschlussarbeiten tragen maßgeblich zur Entwicklung neuer Prüfverfahren und zur Optimierung bestehender Prozesse bei. Die Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Bingen ermöglicht es der KST Motorenversuch GmbH, auf akademisch fundierte Forschungsergebnisse zurückzugreifen und diese in ihre eigenen Innovationsprozesse einfließen zu lassen. Dadurch wird nicht nur die wissenschaftliche Basis des Unternehmens gestärkt, sondern es entstehen auch neue Lösungsansätze für technische Herausforderungen in der Automobilindustrie.

Neben den genannten Kooperationen engagiert sich die KST Motorenversuch GmbH und Co. KG auch in diversen Forschungsprojekten, die sich insbesondere mit Wasserstoffprüfständen und der Elektromobilität beschäftigen. Diese Projekte sind ein wichtiger Bestandteil der Innovationsstrategie des Unternehmens, da sie praktische Anwendungen und Testverfahren unter realen Bedingungen ermöglichen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Weiterentwicklung und Verbesserung von Betriebsabläufen im Bereich der Leistungselektronik. Diese kontinuierliche Optimierung ist entscheidend, um den steigenden Anforderungen der Automobilindustrie gerecht zu werden und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig zu sichern.

Ein herausragendes Beispiel für das Engagement der KST Motorenversuch GmbH und Co. KG in der Nachwuchsförderung und Forschung ist der eigens entwickelte kleine Testprüfstand für Studenten. Dieser Prüfstand wurde speziell aufgebaut, um den Studenten die Möglichkeit zu geben, die im Unternehmen angewandten Vorgehensweisen unter Laborbedingungen zu erproben. Der Testprüfstand dient nicht nur der Ausbildung, sondern auch der Evaluierung

neuer Ideen und Konzepte, die später in den regulären Prüfprozess integriert werden können. Dadurch wird eine praxisnahe und gleichzeitig innovative Lernumgebung geschaffen, die den Studierenden wertvolle Einblicke in die Arbeitsweise eines führenden Unternehmens der Automobilbranche vermittelt.

Die KST Motorenversuch GmbH und Co. KG hat sich als ein unverzichtbarer Innovationspartner in der Automobilbranche etabliert. Durch ihre vielfältigen Kooperationen mit Hochschulen wie der DHBW, der Technischen Hochschule Bingen und der Hochschule Kaiserslautern gelingt es dem Unternehmen, nicht nur den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, sondern auch eigene Innovationsprozesse voranzutreiben. Die intensive Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen und die Einbindung von Studenten in laufende Forschungsprojekte tragen entscheidend zur Weiterentwicklung der Unternehmenskompetenzen bei, insbesondere in zukunftsweisenden Bereichen wie der Elektromobilität und der Wasserstofftechnologie. Die KST Motorenversuch GmbH und Co. KG stellt damit sicher, dass sie auch in Zukunft eine führende Rolle in der Entwicklung neuer Antriebstechnologien spielen wird.

KST in der Lieferkette

Auch als Dienstleistungsunternehmen achten wir stark auf eine nachhaltige Vorgehensweise innerhalb unserer Lieferkette. Mittels eines Lieferantenfragebogens stehen wir im stetigen Austausch mit unseren Lieferanten und fragen dort Handhabungen, den Umgang und die Einhaltung von Richtlinien sowie die vorhandenen Unternehmens-Policy ab. Die Einbeziehung unserer Lieferanten ist zum einen für uns von besonderer Bedeutung und spielt zum anderen in die Anforderungen unserer Kunden mit ein.

Unsere Kunden haben nochmals vertiefte Nachhaltigkeitsanforderungen an uns und deren Bedingungen sind in separaten Plattformen dargestellt. Insbesondere sind hier unsere Dokumente wie der Mitarbeiterleitfaden oder der Lieferantenfragebogen zu veröffentlichen. Zudem sind diverse CO2 Kennzahlen zu ergänzen, ein Ausblick auf die weitere Reduzierung von CO2, sowie Unternehmensinterne Strategien im Hinblick auf die Nachhaltigkeit und Optimierung von Ressourcen.

03 UMWELT

Umweltstrategie

KST leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und legt die Leitlinien des Handelns fest:

- KST ist seit 2020 durch TÜV Süd ISO 14001:2015 zertifiziert.
- Umweltschutz wird von uns gleichwertig mit den wirtschaftlichen und sozialen Zielen des Unternehmens verfolgt.
- Über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben hinaus pflegen wir den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt reduziert, unser Managementsystem optimiert und die Motivation der Mitarbeiter fördert.
- Wir stellen sicher, dass die für die Entwicklung und Prüfung benötigten Ressourcen schonend eingesetzt werden.
- Um Umweltschäden und Sicherheitsrisiken zu vermeiden erfolgt vor der Einführung neuer Entwicklungen und Prüfstandumbauten eine Beurteilung der direkten und indirekten Umweltauswirkungen (Gefährdungsbeurteilung).
- Zur Überprüfung des Abfallwirtschaftsprozesses erstellen wir jährlich einen Abfallbericht. Im stetigen Optimierungsprozess arbeiten wir daran Abfälle zu vermeiden und führen unvermeidbare Abfälle der Verwertung zu, soweit dies möglich und vertretbar ist.
- Wir pflegen den offenen und sachlichen Dialog mit unseren Kunden, Lieferanten, den Behörden und der Öffentlichkeit und tragen so zum besseren gegenseitigen Verständnis bei.
- Mit Hilfe unseres Lieferantenfragebogens, der regelmäßig angepasst und aktualisiert an unsere Lieferanten übersendet wird, verfolgen wir gemeinsam mit unseren Händlern das Ziel eine transparente Lieferkette herzustellen.
- Unsere Mitarbeiter werden über ihre Aufgaben im Umweltschutz informiert, qualifiziert und motiviert. Sie sind zur Umsetzung dieser Leitlinien sowie zur Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Auflagen im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgabenstellung verpflichtet und gehen diesen auch im Eigeninteresse nach.

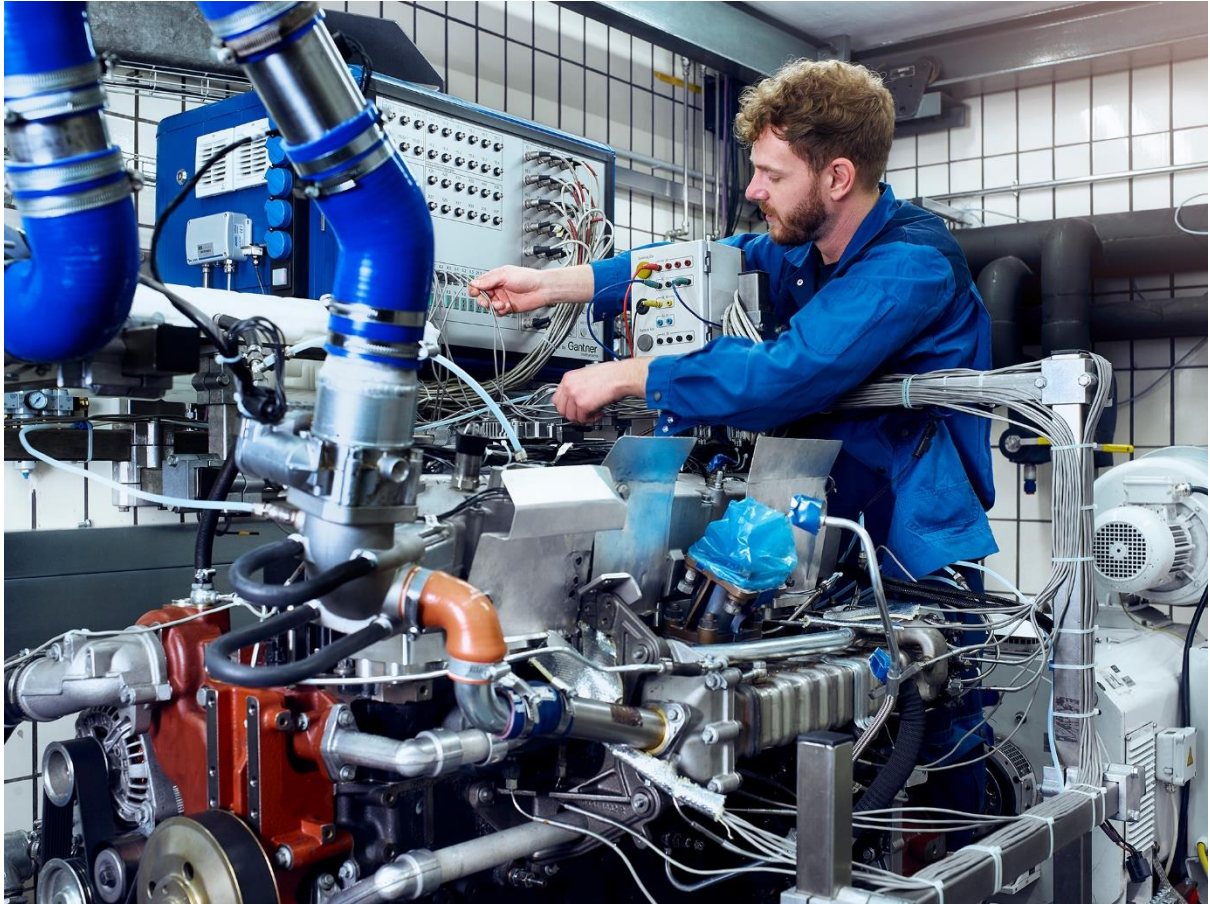
Maßnahmen

Rückblickend auf die vergangenen 3 Jahre haben wir für mehr Nachhaltigkeit und einen schonenden Umgang mit der Umwelt folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Teilenergetische Sanierung der Firmengebäude
- Umstellung aller Leuchtmittel auf energieeffiziente Technik bei Prüfstandumbauten
- Umbau der Löschanlage Tanklager zur Verwendung von umweltfreundlichem Löschmittel ohne Fluor-Tenside
- Sanierung des Tanklagers um technisch dauerhafte Dichtigkeit zu gewährleisten
- Umrüstung der Belüftungs-/ Entlüftungsanlage mit Frequenzumrichter
- Umrüstung Kälteanlagen auf umweltfreundliche Kältemittel
- Erneuerung der Abgasschalldämpfer zum Lärmschutz
- 2020 haben wir mit der Modernisierung und Umrüstung von 5 Prüfständen auf Wasserstoffbasis begonnen und in Q1 2021 fertiggestellt. 5 weitere Prüfstände wurden bis Q3 2021 fertiggestellt. Bereits ab dem 2. Quartal 2021 sind sowohl Wasserstofftests in Verbindung mit Brennstoffzellen als auch mit Verbrennungsmotoren möglich
- Die Fertigstellung einer Wasserstoff Trailer Station erfolgte in 2021 -> Umstellung von H2 Flaschenbündel auf H2 Trailer Station für eine effizientere Nutzung, eine weitere Trailer Station wurde Ende 2022 fertiggestellt
- Umstellung des gesamten Strombezugs langfristig von konventionellem Strommix auf Ökostrom in 2021 -> Strombezug Ökostrom ab 2022
- Umstellung des bisherigen Bezugs von konventionellem Erdgas auf Erdgas mit CO₂-Neutralisierung in 2021 -> Erdgasbezug mit CO₂-Neutralisierung ab 2022
- Regelmäßige Gesundheitsaktionen

Zukünftige Maßnahmen sind:

- Energiebezogene Optimierung von Anlagen; Austausch alter Maschinen durch energieeffizientere Maschinen; Optimierung der Mess-Steuer- und Regelungstechnik
- Auch in Zukunft werden wir unseren hohen Standard an Sicherheitsschulungen halten.
- Regelmäßige Gesundheitsaktionen
- Zentralisierung der Druckluftherzeugung und Nachrüstung mit Frequenzumrichter zur weiteren Effizienzsteigerung und Energieeinsparung
- Zentralisierung der Prozesswärmerückgewinnung und Nachrüstung mit Frequenzumrichter zur weiteren Effizienzsteigerung und Energieeinsparung
- Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Firmenfahrzeuge
- Umstellung der Stapler-Flotte
- Digitalisierung von Prozessen in der Verwaltung
- Einführung von Mitarbeitergesprächen und Erfassung von Schulungspotentialen
- Umstellung aller Leuchtmittel auf energieeffiziente Technik bei Prüfstandumbauten sowie Neubauten
- Umrüstung Kälteanlagen auf umweltfreundliche Kältemittel
- Erneuerung der Abgasschalldämpfer zum Lärmschutz



Bewertung der Umweltauswirkungen

Umweltauswirkungen durch unsere Tätigkeiten sind:

- Kontrollierte Emissionen
- Kontrollierter Verbrauch von Kraftstoffen
- Kontrollierter Stromverbrauch
- Vorsortierte Abfälle
- Kontrollierte Freisetzung von Geruch und Lärm
- Nutzung von Boden, Energie, Wasser und sonstigen Ressourcen
- Einsparung Ressourcen

Die Umweltauswirkungen werden, wo erforderlich, messtechnisch überwacht und dokumentiert. Die größten Auswirkungen sind im nachfolgenden beschrieben.

Für Betriebsunregelmäßigkeiten ist ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan eingerichtet, der die notwendigen Sofortmaßnahmen festlegt.

Emissionen

Die aus unseren Tätigkeiten resultierenden gasförmigen Emissionen in die Umgebungsluft entstehen im Wesentlichen in den Bereichen Verbrennungsmotoren, Abgasanlagen, RDE (Real Driving Emissions), Heizung und Abgase der Firmenfahrzeuge.

Durch die eingesetzten Filter in den Entwicklungs- und Prüfanlagen werden die Emissionen in den gesetzlichen und behördlich vorgeschriebenen Grenzen gehalten.

Energieverbrauch

Haupteinsatzbereich für Strom sind die Prüfstände für E-Mobilität, die Versorgung der EDV-Anlagen sowie die Beleuchtung. Der Stromverbrauch wurde zum Vorjahr um 10% gesenkt. Erdgas wird für die Heizungsanlage verwendet.

Durch zukünftige Umweltprogramme soll der kontrollierte Verbrauch von Strom und Erdgas reduziert werden. Seit 2022 ist der Stromeinkauf und der Gaseinkauf mit CO₂-Neutralisierung auf Ökostrom und CO₂ freies Gas umgestellt. Der Einflussbereich auf den Verbrauch von Strom ist in großer Abhängigkeit unserer Kunden und den durchzuführenden Tests.

Umgang mit Gefahrstoffen

Der Einsatz von Gefahrstoffen ist für die Durchführung der Versuchs- und Entwicklungsarbeiten erforderlich. Die Handhabung und Lagerung erfolgt streng nach den gesetzlichen Bestimmungen. Geschultes Personal bedient und überwacht die Gefahrstoffe. Der Umgang mit Gefahrstoffen ist mit Betriebsanweisungen verbindlich geregelt.

Abfälle

Die im Werk anfallenden Abfälle können nahezu vollständig der Verwertung zugeführt werden. Wir haben bis zu 30 verschiedene Abfallarten, die gemäß unserem Abfallsammel- und Entsorgungskonzept eingesammelt und zentralen Sammelplätzen zugeführt werden. Die Entsorgung, Verwertung und Beseitigung sämtlicher Abfälle erfolgt ausschließlich durch zertifizierte Entsorgungsbetriebe. Die Erhöhung des Anteils der verwerteten Abfälle ist das Ergebnis unserer Abfallstrategie, die eine höhere Verwertungsquote von Abfällen zum Ziel hat. Die weitere Vermeidung und Verringerung von Abfällen bleibt unser vorrangiges Ziel. Bei weiteren Abfällen, welche nicht durch uns entsorgt werden können, ziehen wir einen Recyclingpartner hinzu.

04 MENSCHEN

Fairness und Verantwortung

Für KST bedeutet gesellschaftliche Verantwortung nicht nur Compliance zu stärken und Umweltauswirkungen der eigenen Tätigkeiten zu minimieren, sondern unseren Mitarbeitern gute und faire Arbeitsbedingungen zu bieten sowie als Entwicklungsdienstleister und Prüffeldbetreiber für einen globalen Kundenkreis aktiv gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Einen vergleichbaren Ansatz verfolgen wir im Bereich soziale Nachhaltigkeit. Hier wollen wir uns gegenüber allen Stakeholdern (zu Deutsch: Anspruchsgruppen) verantwortlich und fair verhalten. Nach innen gerichtet sind dies Eigenschaften eines guten Arbeitgebers wie Mitarbeiterbeteiligung, Beschäftigungssicherheit, Entwicklungsmöglichkeiten, Chancengleichheit sowie eine gute ausgebaute Mitbestimmung. Nach außen suchen wir den Dialog mit der Gesellschaft und ermutigen unsere Mitarbeiter, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Sowohl der Personalbereich als auch der Betriebsrat engagieren sich seit Jahrzehnten mit dem Ziel, den gesellschaftlichen Beitrag des Unternehmens sowie die Wahrnehmung als verantwortungsbewusstes Unternehmen und sozialer Arbeitgeber zu stärken.

Für die Transformation der Automobilindustrie in Richtung klimafreundliche E-Mobilität, Wasserstoffverbrennungsmotoren sowie Brennstoffzellentechnologie auf Wasserstoffbasis leistet KST einen wesentlichen Beitrag. Dabei werden wir nur erfolgreich sein, wenn wir unsere Mitarbeiter mit auf den Weg nehmen, sie qualifizieren und bestmöglich auf die Veränderungen vorbereiten. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Unternehmenserfolgs hängt von den Kompetenzen und dem Engagement unserer Mitarbeiter sowie unserer Attraktivität als Arbeitgeber ab.

Wir stehen in der Pflicht, die Beschäftigungseffekte der sich neu entwickelnden Geschäftsfelder genau zu analysieren. Wir wissen, dass sich mit der Elektromobilität die Komplexität in Entwicklung und Prüfung reduziert. Auf der anderen Seite entsteht durch die Digitalisierung ein Bedarf an Qualifikationen in IT und Elektronik, welcher mit automobilier Ingenieurskunst zu verknüpfen ist.



Seit 2018 besteht eine Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule Kaiserslautern zur Errichtung eines Zentrums für E-Mobilität. Mit diesem Zentrum an der KST-eigenen Willy Wolf-Akademie wollen wir zusammen mit dem Institut für energieeffiziente Systeme die rasanten Entwicklungen in der E-Mobilität gemeinsam gestalten.

Arbeitgeberattraktivität

Unser Ziel ist es, ein langfristig attraktiver und zuverlässiger Arbeitgeber zu sein. Dies heißt für uns vor allem, die Arbeitgeberversprechen durchgängig zu halten und dies im Arbeitsalltag erlebbar zu machen. Eine hohe Glaubwürdigkeit ist die Voraussetzung, als Top-Arbeitgeber wahrgenommen zu werden und so die besten Mitarbeiter für uns zu gewinnen und langfristig zu binden. Dafür hat KST einen Mitarbeiterleitfaden erstellt und die für uns wichtigsten Punkte niedergeschrieben.

Als Top-Arbeitgeber haben wir 2023 die Personalsuche auf Social Media ausgeweitet.

Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeiter in Prozesse aktiv einbringen und Ihre Meinungen, Einschätzungen und Ihre Kritik Gehör finden.

Eine faire, transparente und ein gutes Leben ermöglichende Vergütung ist die Grundvoraussetzung für zufriedene Mitarbeiter. Die Vergütungen und Nebenleistungen für unsere Mitarbeiter liegen über dem rechtlich gültigen und zu garantierenden Minimum in Deutschland. Bei der Festlegung der individuellen Entlohnung unterscheiden wir nicht nach dem Geschlecht oder anderen Zuordnungen. Unsere Mitarbeiter werden ausschließlich auf der Grundlage ihrer Qualifikationen und ihrer Fähigkeiten ausgewählt, eingestellt und gefördert. Die Vergütung richtet sich strikt nach der ausgeübten Tätigkeit und der individuellen Leistung. Zudem wurde 2023 eine Betriebsvereinbarung zur Vergütung sowie entsprechender Entgeltgruppen abgeschlossen, sowie daraus resultierender Gehaltsanpassungen.

Unsere Mitarbeiter profitieren von weiteren Leistungen. Dazu zählen Fahrkostenzuschüsse, welcher 2023 erhöht wurde und das JobRad. Mit einer betrieblichen Altersversorgung leistet die KST einen wichtigen Beitrag zur Einkommenssicherung im Alter. Regelmäßig werden interne sowie externe Inhouse-Schulungen durchgeführt, sowie das Schulungskonzept stetig abgefragt und optimiert.

Wir arbeiten daran, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unserer Mitarbeiter durch flexible Arbeitszeitmodelle zu verbessern. Damit wollen wir beispielsweise den besonderen Bedürfnissen junger Eltern, Alleinerziehender oder in der Pflege engagierter Mitarbeiter Rechnung tragen. Die Gestaltung der diesbezüglichen Regelungen wird von gesetzlichen Rahmenbedingungen bestimmt. Die gesetzlich geregelte Elternzeit zeigt den Wunsch vieler Mitarbeiter nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Auch in unseren betrieblichen Regelungen bemühen wir uns darum, dem Bedürfnis vieler Mitarbeiter nach mehr Flexibilität bei Arbeitszeit zu entsprechen.

Diese Beteiligung der Mitarbeiter am Unternehmensprozess hat sich im Laufe der Jahrzehnte als sehr erfolgreich erwiesen. Sie stellt sicher, dass Veränderungsprozesse gemeinsam angegangen und von der gesamten Belegschaft mitgetragen werden. Die Mitarbeiter übernehmen zudem mit ihrer Kreativität, ihrem Wissen und ihrer Initiative Verantwortung für die Verbesserung von Prozessen. Sie tragen so dazu bei, die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Vielfalt und Chancengleichheit

KST steht für Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung.

Chancengleichheit und Gleichbehandlung sind wichtige Eckpfeiler für einen fairen, vorurteilsfreien und offenen Umgang. KST fördert ein respektvolles und partnerschaftliches Miteinander, Vielfalt und Toleranz. Denn so wird es uns möglich sein, ein Höchstmaß an Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit, Kreativität und Effizienz zu erreichen.

Wir dulden keine Diskriminierung aufgrund ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sozialer Herkunft. Wir leben Vielfalt, setzen uns aktiv für Inklusion ein und schaffen ein Umfeld, das die Individualität jedes Einzelnen im Unternehmensinteresse fördert.

Die Auswahl, Einstellung und Förderung unserer Mitarbeiter erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten.

Alle Mitarbeiter arbeiten mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven kreativ an innovativen Lösungen. Dafür brauchen wir eine offene, positive und partnerschaftliche Arbeitsatmosphäre, in der sie sich einbringen können und mit Begeisterung zusammenarbeiten. Dies ermöglicht uns, hochqualifizierte Menschen für unser Unternehmen zu gewinnen und auch langfristig zu binden.



Gesundheit und Arbeitsschutz

Wir stärken nicht nur die fachlichen Kompetenzen unserer Mitarbeiter, sondern auch deren Gesundheit. Das ist die Voraussetzung, um berufliche Leistungen erbringen und mit körperlichen Belastungen am Prüffeld umgehen zu können. Unter Nachhaltigkeit im Bereich Gesundheit verstehen wir, dass möglichst jeder Mitarbeitende gesund in Rente gehen soll.

Zu den bereits hohen Anforderungen an unsere Mitarbeiter kommt für uns als Arbeitgeber die Notwendigkeit hinzu, auf den Wandel der Lebensstile und die Bedürfnisse einer alternden Gesellschaft flexibel zu reagieren. Das Gesundheitsmanagement bei KST umfasst daher Aspekte der Arbeitsorganisation, Arbeitsplatzergonomie, Prävention, Integration und Rehabilitation. Eine medizinische Notfallversorgung ist gewährleistet. Zudem verfügen wir über eine medizinische Betreuung durch einen verantwortlichen Arzt.

KST setzt außer der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen in hohem Maße auf präventive Ansätze. So erhalten die Mitarbeiter das Angebot zur Durchführung regelmäßiger Gesundheitsuntersuchungen. Diese tragen dazu bei Gesundheit, Fitness und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhalten und zu verbessern. Dies ist eine kostenlose und umfassende Vorsorgeuntersuchung für alle Mitarbeiter.

2018 haben erstmals Mitarbeiter der KST an dem BASF FIRMENCUP teilgenommen. Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde der BASF FIRMENCUP zwischenzeitlich abgesagt.

2019 fand erstmals eine Gesundheitswoche statt mit den Schwerpunktthemen Prävention Infektion und Prävention Muskel und Skelett. Diese Initiative kam bei den Mitarbeitern sehr gut an und soll auch zukünftig in regelmäßigen Zeitabständen stattfinden. Aufgrund der seit Anfang 2020 anhaltenden Corona-Situation wurde die Gesundheitswoche für 2020 und 2021 ausgesetzt. Jedoch sind diverse Gesundheitsaktionen in den Jahren 2022 sowie 2023 für die Mitarbeiter aktiviert worden, sowie zukünftige Planungen von Gesundheitsaktionen.



Ebenso wichtig wie medizinische Prävention und Soforthilfe ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Arbeitssicherheit. Nachhaltigkeit im Bereich Arbeitssicherheit

bedeutet für uns, dass Mitarbeiter während ihrer Arbeit keinen Unfall erleiden. Alle Mitarbeiter erhalten jährlich eine Sicherheitseinweisung an der sie verpflichtend teilnehmen müssen. Dies gilt auch für Mitarbeiter von Fremdfirmen. Mitarbeiter, die mit Gefahrstoffen in Berührung kommen erhalten zusätzliche Sicherheitseinweisungen in Sachen Gefahrstoffe.

Die von KST verwendeten Brandschutzsysteme bieten ein Höchstmaß an Sicherheit. Die Brandmeldeanlagen werden jährlich auf ihre Funktion überprüft und gewartet. KST führt regelmäßig Brandschutzübungen mit Hilfe eines externen Dienstleisters durch, mindestens einmal jährlich auch mit Unterstützung der Feuerwehr.



Unsere Mitarbeiter können sich jederzeit zur Meldung von Gefahren und Risiken an Ihre Führungskräfte und an den Betriebsrat wenden.

Die Aktivitäten der KST zur Förderung von eigenverantwortlichem Verhalten und die Gestaltung des Arbeitsumfelds, um Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter langfristig zu erhalten, werden auch künftig weitergeführt.

Über diesen Bericht

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht informiert KST seine Stakeholder über die Nachhaltigkeitsstrategie und die Fortschritte bei der Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen. Die Reihenfolge der beschriebenen Sachverhalte orientiert sich an den langfristigen Nachhaltigkeitszielen der KST und stellt keine Gewichtung der Themen dar. Es wurden die ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Auswirkungen der Jahre 2020 bis 2023 dargestellt. Für eine umfassendere Information wurden einige Kriterien um Angaben aus früheren Jahren ergänzt. Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, haben wir auf geschlechterbezogene Doppelnennungen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Geschlechterbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2021 bis 2023. Stichtag aller Daten und Fakten ist der 31.12.2023. Der Nachhaltigkeitsbericht der KST enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Annahmen und Prognosen der KST beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, die Entwicklung oder die Leistung des Unternehmens wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. KST übernimmt keinerlei Verpflichtungen, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Dies ist der zweite Nachhaltigkeitsbericht der KST. Auf Basis des vorliegenden Berichts soll zukünftig alle 2 bis 3 Jahre eine Berichterstattung erfolgen. Eine externe Prüfung der Inhalte hat nicht stattgefunden, wird aber bei späteren Überarbeitungen nicht ausgeschlossen.

